

Verteiler:

1. Technischer Ausschuss

- Herr Prof. Dr. Berger
- Herr Küttner
- Herr Lang
- Herr Pfau, H.
- Herr Pfau, K.
- Herr Weigel
- Herr Weiß

2. Stadtverwaltung

- Oberbürgermeister, Herr Kluge
- Büro Oberbürgermeister
- Amtsleiter GLBM, Herr Weber
- SGL 61, Frau Berlin

PROTOKOLL

der 22. Sitzung des Technischen Ausschusses am 29.06.2021
(die Sitzung wurde auf den 30.06.2021 wegen Fußball-EM verschoben)
Teil I - öffentlicher Teil

Ort : Rathaus, Ratssaal

Beginn : 19.30 Uhr

Ende : 20.50 Uhr

Leitung : Oberbürgermeister, Herr Kluge

Teilnehmer Stadträte:	Frau Riedel	i.V. für Herrn Prof. Dr. Berger
	Herr Küttner	
	Herr Lang	
	Herr Pfau, H.	
	Herr Pfau, K.	
	Herr Weigel	
	Herr Bernhardt	i.V. für Herrn Weiß

Teilnehmer Stadtverwaltung: (nicht stimmberechtigt)	Herr Weber
	Frau Berlin
	Frau Schneider
	Frau Bodach

Weitere Gäste: (nicht stimmberechtigt)	Herr Frank (Inhaber Riva und Hoteldirektor 3Schwanen)
	Herr Horváth (Vertriebsmanager für Getränke)

Grundlage: Einladung vom 18.06.2021

Tagesordnung:

I. Allgemeiner Teil

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
2. Festlegung der zwei Mitunterzeichner des Protokolls
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Hinweise und Ergänzungen des Oberbürgermeisters
5. Bestätigung des Protokolls der 21. Sitzung vom 01.06.2021
6. Bekanntgabe der Beschlüsse der 21. Sitzung vom 01.06.2021
7. Anfragen der Bürger und Stadträte

II. Bauleitplanung

2.1. Stellungnahme:

- a) Vorentwurf des Bebauungsplanes „Mischgebiet an der Waldenburger Straße“ in Langenchursdorf
- b) Vorentwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Callenberg

III. Anträge zu Bauvorhaben, Werbeanlagen und Nutzungsänderungen

IV. Bauverwaltung, Verkehr und Umwelt

- 4.1. Vergabe von Bauleistung: Kita Bummi „Neuordnung Raumprogramm und Erneuerung Heizung“
Los 1: Bauhauptleistungen
- 4.2. Vergabe von Bauleistungen: Stadthaus – Einbau von Brand- und Einbruchmeldeanlage
 - a) Los 1: Hausalarm- und Einbruchmeldeanlage
 - b) Los 2: Elektroanlage
- 4.3. Vergabe von Bauleistungen: Neubau Karl-May-Haus
Los 14b: Tischlerarbeiten Möbel
- 4.4. Vergabe von Bauleistungen: Dachsanierung HOT-Badeland
Los 3: Stahlbau

V. Sonstiges

- 5.1. Information: Neugestaltung des Parkplatzes Heinrich-Heine-Straße / Fällung von 59 Bäumen und Neupflanzung von 50 Bäumen; partielle Erneuerung Schwarzdecke
- 5.2. Info zum Radwegebau – Variantenentscheid zu den Rastplätzen
- 5.3. Info zum Karl-May-Giebel Karl-May-Straße / Lungwitzer Straße

I. Allgemeiner Teil

I.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, 7 Stadträte anwesend.
Die Einladung erfolgte fristgemäß und die Veröffentlichung ebenfalls.

I.2. Festlegung der zwei Mitunterzeichner des Protokolls

Herr Pfau, Hartmut
Frau Riedel

I.3. Bestätigung der Tagesordnung

Neuaufnahme: TOP 3.09. → Bauantrag
TOP 6.2.2. und 6.2.3. → sanierungsrechtliche Genehmigungen (nöff. Teil)
TOP 10.1. – Vorstellung City-Beach (nöff. Teil)

Die Tagesordnung wurde **einstimmig (8:0)** bestätigt.

I.4. Informationen des Oberbürgermeister

Es gab keine Informationen durch den OB.
Morgen findet die Sitzung des Verwaltungsausschusses – Beginn: 18.00 Uhr – statt.

I.5. Protokoll-Bestätigung

Das Protokoll der 21. Sitzung vom 01.06.2021 wurde einstimmig (8:0) bestätigt.

I.6. Bekanntgabe der Beschlüsse der 21. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 01.06.2021 – nichtöffentlicher Teil

- a) Nichtwahrnehmung Vorkaufsrecht für:
* Flurstück 497/1 Gemarkung Hohenstein, Weinkellerstr. 7

Es gab eine weitere Vorlage zur Vorberatung für die Sitzung des Stadtrates am 22.06.2021.

I.7. Anfragen der Bürger und Stadträte

Herr Bernhardt fragte an, was die Stadt tun will um bei Starkregen so einen Straßeneinbruch, wie an der August-Bebel-Straße passiert, zu verhindern.

So etwas kann man nicht verhindern. Es war dem Starkregen geschuldet. Da es sich um einen Abwasserschacht der WAD handelt, wird diese auch mittels Baumaßnahme den Schaden beheben und die Kosten dafür tragen. Glücklicher Weise ist niemand zu Schaden gekommen, so die Ausführungen von **Herrn Weber**.

Frau Riedel hakte nach und wollte wissen, ob es mit dem Goldbach zu tun hat.

Nein, es handelt sich um einen Schacht der WAD und es war in kurzer Zeit zu viel Wasser an einer Stelle, so **Herr Weber** weiter.

Herr Pfau, Karsten möchte den Bauhof für die schnelle und geleistete Arbeit bezüglich der Unkrautbeseitigung auf der Heiste, im Bereich der Dresdner Straße 19, positiv erwähnen.

Weiterhin wurde **Herr Pfau, Karsten** von Anwohner der Heiste, Dresdner Straße 91a-h, angesprochen, wann denn die Hecke geschnitten wird. Diese wurde immer vor dem MotoGP geschnitten.

Einen Zusammenhang mit dem MotoGP gibt es nicht. Wann der Heckenschnitt im Tourenplan des Bauhofes auftaucht, ist **Herrn Weber** nicht bekannt, wird aber dann zu diesem Zeitpunkt realisiert werden.

Herr Küttner erkundigte sich nach dem Sachstand des Radweges im Bereich Mittelbach. Wie steht es um den Erhalt von Fördermitteln?

Zur Zeit gibt es keine Mittelfreigabe, was auch die Baumaßnahme „Landgraben“ betrifft, so die Antwort von **Herrn Kluge**.

Herr Weigel verwies auf das HOT-Sportzentrum, im Bereich des Endes der 100m-Bahn müssten die Bäume und Hecken verschnitten werden.

Dies wird weitergeleitet an den Hausmeister.

II. Bauplanung

2.1. Stellungnahme:

- a) Vorentwurf des Bebauungsplanes „Mischgebiet an der Waldenburger Straße“ in Langenchursdorf
 - b) Vorentwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Callenberg
-

Die Vorlage und der Sachverhalt lagen allen Anwesenden vor.

Sachverhalt:

- * Die Gemeinde Callenberg reichte durch das Büro SCZ Sachsen Consult Zwickau, Am Fuchsgrund 37, 09337 Hohenstein-Ernstthal, die zwei Vorentwürfe:
 - a) 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Callenberg und
 - b) Bebauungsplan „Mischgebiet an der Waldenburger Straße“ in Langenchursdorf ein.
- * Die beiden Vorentwürfe liegen mit der Fassung vom April 2021 vor.

Änderungsfläche 1:

Die Gemeinde Callenberg beabsichtigt mit der Überplanung eines Bereiches an der Waldenburger Straße in Langenchursdorf im Nordwesten des Ortsteils eine maßvolle Ergänzung der Mischbauflächen in der Gemeinde zu ermöglichen.

Die führt zu einer Neuordnung der Art der baulichen Nutzung.

Das geplante Mischgebiet an der Waldenburger Straße soll auf einem als Fläche für die Landwirtschaft dargestellten Bereich entwickelt werden. Geplant sind ca. 3 freistehende Gebäude. Die Erschließung ist bereits über die Waldenburger Straße gesichert.

→ Bebauungsplan „Mischgebiet an der Waldenburger Straße“

Änderungsfläche 2:

Die Gemeinde Callenberg hat bereits im Ortszentrum von Callenberg einen Dorfplatz errichtet. Dies führt zu einer Neuordnung der Art der baulichen Nutzung.

Die aktuelle Nutzung als Grünfläche mit Zweckbestimmung „Parkanlage“ zwischen Hauptstraße und Straße An der Schule wurde auf einem als Wohnbaufläche dargestellten Bereich entwickelt.

→ 2. Änderung Flächennutzungsplan

Beschlussvorschlag:

Durch den Technischen Ausschuss der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal werden:

- a) zum Vorentwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes i. d. F. vom April 2021 der Gemeinde Callenberg und
 - b) zum Vorentwurf des Bebauungsplanes „Mischgebiet an der Waldenburger Straße“ in Langenchursdorf i. d. F. vom April 2021
- keine Anregungen vorgebracht.

Zustimmung: einstimmig (8:0)

III. Anträge zu Bauvorhaben, Werbeanlagen und Nutzungsänderungen

3.1. Bauantrag, Errichtung Gartenhaus, Am Heidelberg 26

Flurstück : 366/14
Gemarkung : Wüstenbrand

Hinweis Bauamt:

- befindet sich im Bebauungsplangebiet „Wohnbebauung Am Heidelberg“

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu o.g. Vorhaben.

Zustimmung: einstimmig (8:0)

3.2. Bauantrag, Umbau „Engel-Apotheke“ zu Gaststätte und Büros, Herrmannstr.69

Flurstück : 351/2
Gemarkung : Hohenstein

Hinweis Bauamt:

- befindet sich noch im Sanierungsgebiet „Neumarkt“

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu o.g. Vorhaben.

Zustimmung: einstimmig (8:0)

3.3. Bauantrag, Anbau an Einfamilienhaus, Wind 26 k

Flurstück : 311/3
Gemarkung : Wüstenbrand

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu o.g. Vorhaben.

Zustimmung: einstimmig (8:0)

3.4. Bauantrag, Umbau Einfamilienhaus, Straße des Friedens 14

Flurstück : 261/35
Gemarkung : Wüstenbrand

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu o.g. Vorhaben.

Zustimmung: einstimmig (8:0)

3.5. Bauantrag, Errichtung Einfamilienhaus, Talstraße 125a

Flurstück : 1168/18
Gemarkung : Hohenstein

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu o.g. Vorhaben.

Zustimmung: einstimmig (8:0)

3.6. Bauvoranfrage, Lagerfläche für Dachdeckerei, Nutzunger Straße 17

Flurstück : 550/13, 549/8
Gemarkung : Ernstthal

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu o.g. Vorhaben.

Zustimmung: einstimmig (8:0)

3.7. Bauvoranfrage, Neubau eines Einfamilienhauses, Große Teichstraße 7

Flurstück : 263/70
Gemarkung : Wüstenbrand

Hinweis Bauamt:

- befindet sich im Bebauungsplangebiet „An den Heroldteichen I“
- Überschreitung des Baufeldes → Befreiung

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu o.g. Vorhaben.
Erteilung der Befreiung (§ 67 Abs.2 SächsBO) zur Überschreitung der Baufeldgrenze.

Zustimmung: einstimmig (8:0)

3.8. Bauantrag, Errichtung eines Gartengerätehauses, Hüttengrund 62

Flurstück : 1185/4
Gemarkung : Hohenstein

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu o.g. Vorhaben.

Zustimmung: einstimmig (8:0)

3.9. Bauantrag, Umbau und Erweiterung Verkaufsstätte sowie Werbung, Dresdner Straße 122

Flurstück : 483/6
Gemarkung : Ernstthal

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu o.g. Vorhaben (Umbau und Erweiterung / Werbung).

Zustimmung: einstimmig (8:0)

IV. Bauverwaltung, Verkehr und Umwelt

4.1. Vergabe von Bauleistung: Kita Bummi „Neuordnung Raumprogramm und Erneuerung Heizung“

a) Los 1: Bauhauptleistungen
b) Los 10: Heizung / Sanitär

Die Vorlage und der Sachverhalt lagen allen Anwesenden vor.

a) Los 1 - Bauhauptleistung

Sachverhalt:

- * in der Kostenberechnung wurden 55.710,67 € kalkuliert
- * die Prüfung und Wertung der Angebote wurde durch das Planungsbüro Engelmann aus Lichtenstein durchgeführt
- * entsprechend den angebotenen Preisen fällt die Vergabeentscheidung für dieses Los in den Zuständigkeitsbereich des Technischen Ausschusses
- * diese erfolgte in 4 Wertungsstufen:
 - Wertungsstufe 1: formale Angebotswertung (zwingende und fakultative Ausschlussgründe)
 - Wertungsstufe 2: Eignungsprüfung
 - Wertungsstufe 3: Prüfung der Angemessenheit der Preise
 - Wertungsstufe 4: Auswahl des wirtschaftlichsten Bieters

- 3 Unternehmen forderten die Angebotsunterlagen an
- zur Submission am 03.06.2021 lagen 2 Angebote mit folgenden Angebotssummen vor:
 - Bieter 1: 70.027,81 € 10 % Nachlass
 - Bieter 2: 98.430,28 €
- nach Prüfung der gültigen Angebote liegen unter Berücksichtigung evtl. Nachlässe sowie der rechnerischen Prüfung folgende Gesamtbrutto-Angebotssummen vor:
 - Bieter 1: 64.654,98 €
 - Bieter 2: 98.430,28 €

Vergabevorschlag:

- * es wurde kein Angebot ausgeschlossen
- * die Angebotssummen liegen mehr als 10 % über der ursprünglichen Kostenrechnung und mit mehr als 10% Abweichung untereinander
- * die Angemessenheit des Preises wäre damit zweifelhaft
- * aufgrund der derzeitigen Marktlage und der hohen Auslastungsrate der Ausführungsfirmen sowie gestiegener Rohstoffpreise und Nebenkosten sind die Angebote dennoch als wirtschaftlich zu bewerten
- * es wurden innerhalb der Bieter keine unverhältnismäßig hohen oder niedrigen Einheitspreise angeboten
- * von Überangeboten ist daher nicht auszugehen
- * die Gleichwertigkeit der angebotenen Fabrikate zu den der Ausschreibung zugrunde liegenden Produkten wurde geprüft und bestätigt
- * es ist demzufolge von einer auskömmlichen Kalkulation in allen Angeboten auszugehen
- * das Angebot des Bieters 1 ist das preisgünstigste Angebot
- * die Firma hat bereits mehrfach Leistungen für den Auftraggeber erbracht und diese stets zur vollen Zufriedenheit termin- und qualitätsgerecht ausgeführt
- * das Planungsbüro schlägt vor, den Zuschlag an die Firma WEBA Mike Wehrmann GmbH, Wilhelmstraße 20, 08371 Glauchau mit einer Brutto-Angebotssumme von 64.654,98 € als das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen
- * die Vergabestelle folgt dem Vergabevorschlag unter dem Vorbehalt, dass kein Bieter im Zeitraum der Frist gemäß § 8 SächsVergabeG eine Rüge einlegt
- * die vertraglich vereinbarte Ausführungsfrist beginnt am 01.07.2021 und endet am 28.02.2022
- * die Bauarbeiten erfolgen in drei Bauabschnitten

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt für das Vorhaben „Kita Bummi Neuordnung Raumprogramm und Erneuerung Heizung“ die Vergabe von Bauleistungen – Los 1 Bauhauptleistungen – an die Firma WEBA Mike Wehrmann GmbH, Wilhelmstraße 20, 08371 Glauchau in Höhe von 64.654,98 € (Brutto) aus dem Ergebnishaushalt, Produktsachkonto 11.13.02.29-421110 – Maßnahme E2018/1.

Zustimmung: einstimmig (8:0)

b) Los 10 – Heizung / Sanitär

Sachverhalt:

- * in der Kostenberechnung wurden 104.102,39 € kalkuliert
- * die Prüfung und Wertung der Angebote wurde durch das Ingenieurbüro Dr. Schlott und Partner aus Zwickau durchgeführt

- 4 Unternehmen forderten die Angebotsunterlagen an
- zur Submission am 03.06.2021 lag 1 Angebot mit folgenden Angebotssummen vor:
Bieter 1: 109.607,46 €

Vergabevorschlag:

- * das Angebot ist gültig
- * die Angebotssumme liegt 5,3 % über der Kostenrechnung
- * die Firma hat bei der Sanierung der Diesterweg Grundschule im Jahr 2020 termin- und qualitätsgerecht gearbeitet
- * das Ingenieurbüro schlägt vor, den Zuschlag an die Firma Klempner und Installateure Glückauf, An der Alten Schule 15 in 09376 Oelsnitz mit einer Angebotssumme in Höhe von 109.607,46 € als zu erteilen
- * die Vergabestelle folgt dem Vergabevorschlag
- * die vertraglich vereinbarte Ausführungsfrist beginnt am 01.07.2021 und endet am 28.02.2022
- * die Bauarbeiten erfolgen in drei Bauabschnitten

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt für das Vorhaben „Kita Bummi Neuordnung Raumprogramm und Erneuerung Heizung“ die Vergabe von Bauleistungen – Los 10 Heizung / Sanitär – an die Firma Klempner und Installateure Glückauf, An der Alten Schule 15 in 09376 Oelsnitz in Höhe von 109.607,46 € (Brutto) aus dem Ergebnishaushalt, Produktsachkonto 11.13.02.29-421110 – Maßnahme E2018/1.

Zustimmung: einstimmig (8:0)

4.2. Vergabe von Bauleistungen: Stadthaus – Einbau von Brand- und Einbruchmeldeanlage

- a) Los 1: Hausalarm- und Einbruchmeldeanlage**
 - b) Los 2: Elektroanlage**
-

Die Vorlage und der Sachverhalt lagen allen Anwesenden vor.

a) Los 1 – Hausalarm- und Einbruchmeldeanlage

Sachverhalt:

- * in der Kostenberechnung wurden 45.271,77 € kalkuliert
- * die Prüfung und Wertung der Angebote wurde durch das Büro BauConcept Planungsgesellschaft mbH aus Lichtenstein durchgeführt
- * diese erfolgte in 4 Wertungsstufen:
 - Wertungsstufe 1: formale Angebotswertung (zwingende und fakultative Ausschlussgründe)
 - Wertungsstufe 2: Eignungsprüfung
 - Wertungsstufe 3: Prüfung der Angemessenheit der Preise
 - Wertungsstufe 4: Auswahl des wirtschaftlichsten Bieters

- 6 Unternehmen forderten die Angebotsunterlagen an
- zur Submission am 03.06.2021 lagen 2 Angebote mit folgenden Angebotssummen vor:
 - Bieter 1: 44.559,82 €
 - Bieter 2: 49.672,22 €

Vergabevorschlag:

- * es wurde kein Angebot ausgeschlossen
- * die Angebotssumme des Mindestbieters liegt bei 1,6 % unter der Kostenrechnung und die des Bieters 2 liegt mit 9,7% darüber
- * das Büro BauConcept Planungsgesellschaft mbH schlägt vor, den Zuschlag an die Firma AMK GmbH, Am Eichenwald 5, 09356 St. Egidien mit einer Angebotssumme in Höhe von 44.559,82 € als das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen
- * die Vergabestelle folgt dem Vergabevorschlag unter dem Vorbehalt, dass kein Bieter im Zeitraum der Frist gemäß § 8 SächsVergabeG eine Rüge einlegt
- * die vertraglich vereinbarte Bauzeit beginnt am 04.10.2021 und endet am 17.01.2022

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt für das Vorhaben „Stadthaus: Hausalarmanlage und Einbruchmeldeanlage Erdgeschoss Bürgerbüro“ die Vergabe von Bauleistungen – Los 1 Hausalarm- und Einbruchmeldeanlage – an die Firma AMK GmbH, Am Eichenwald 5 in 09356 St. Egidien mit Gesamtkosten in Höhe von 44.559,82 € (Brutto) aus dem Ergebnishaushalt, Produktsachkonto 11.13.02.02-421110 – Maßnahme E2019/1.

Zustimmung: einstimmig (8:0)

b) Los 2 – Elektroanlage

Sachverhalt:

- * in der Kostenberechnung wurden 40.914,22 € kalkuliert
- * die Prüfung und Wertung der Angebote wurde durch das Büro BauConcept Planungsgesellschaft mbH aus Lichtenstein durchgeführt
- * diese erfolgte in 4 Wertungsstufen:
 - Wertungsstufe 1: formale Angebotswertung (zwingende und fakultative Ausschlussgründe)
 - Wertungsstufe 2: Eignungsprüfung
 - Wertungsstufe 3: Prüfung der Angemessenheit der Preise
 - Wertungsstufe 4: Auswahl des wirtschaftlichsten Bieters

- 7 Unternehmen forderten die Angebotsunterlagen an
- zur Submission am 03.06.2021 lagen 3 Angebote mit folgenden Angebotssummen vor:
 - Bieter 1: 48.868,04 €
 - Bieter 2: 70.140,14 €
 - Bieter 3: 76.213,43 €

Vergabevorschlag:

- * es wurde kein Angebot ausgeschlossen
- * die Angebotssumme des Mindestbieters liegt bei 19,4 % über der Kostenrechnung und das des Bieters 2 liegt 71,4 % darüber
- * die starken Abweichungen resultieren zum einen aus der derzeitigen Preis- und Liefer-situation für Kunststoffherzeugnisse
- * unterschiedliche Auftragslagen, Vorratslagerhaltungen und eingeschätzte kalkulatorische Risiken führen zu großen Abweichungen zwischen den Angeboten
- * bei der Kostenberechnung im April 2021 konnten diese Schwankungen nicht abgeschätzt werden
- * das Büro BauConcept Planungsgesellschaft mbH schlägt vor, den Zuschlag an die Firma Beyer & Lohs GmbH, Chemnitzer Straße 56, 09669 Frankenberg mit einer Angebots-summe in Höhe von 48.868,04 € als das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen
- * die Vergabestelle folgt dem Vergabevorschlag unter dem Vorbehalt, dass kein Bieter im Zeitraum der Frist gemäß § 8 SächsVergabeG eine Rüge einlegt
- * die vertraglich vereinbarte Bauzeit beginnt am 04.10.2021 und endet am 17.01.2022

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt für das Vorhaben „Stadthaus: Hausalarmanlage und Einbruchmeldeanlage Erdgeschoss Bürgerbüro“ die Vergabe von Bauleistungen – Los 2 Elektroanlage – an die Firma Beyer & Lohs GmbH, Chemnitzer Straße 56, 09669 Frankenberg mit Gesamtkosten in Höhe von 48.868,04 € (Brutto) aus dem Ergebnishaushalt, Produktsachkonto 11.13.02.02-421110 – Maßnahme E2019/1.

Zustimmung: einstimmig (8:0)

**4.3. Vergabe von Bauleistungen: Neubau Karl-May-Haus
Los 14b: Tischlerarbeiten Möbel**

Die Vorlage und der Sachverhalt lagen allen Anwesenden vor.

Sachverhalt:

- * in der Kostenberechnung vom 12.05.2021 wurden 85.899,67 € kalkuliert
- * die Prüfung und Wertung der Angebote wurde durch das Architekturbüro Raum und Bau GmbH aus Dresden durchgeführt
- * entsprechend den angebotenen Preisen fällt die Vergabeentscheidung für dieses Los in den Zuständigkeitsbereich des Technischen Ausschusses
- * diese erfolgte in 4 Wertungsstufen:
 - Wertungsstufe 1: formale Angebotswertung (zwingende und fakultative Ausschlussgründe)
 - Wertungsstufe 2: Eignungsprüfung
 - Wertungsstufe 3: Prüfung der Angemessenheit der Preise
 - Wertungsstufe 4: Auswahl des wirtschaftlichsten Bieters

- 10 Unternehmen forderten die Angebotsunterlagen an
- zur Submission am 08.06.2021 lagen 4 Angebote mit folgenden Angebotssummen vor:

Bieter 1:	123.554,84 €	2,5 % Nachlass = 120.465,97 €
Bieter 2:	163.294,18 €	
Bieter 3:	114.179,07 €	
Bieter 4:	150.292,24 €	

Vergabevorschlag:

- * es wurde kein Angebot ausgeschlossen
- * die Angebotssumme des Bieters 3 liegt ca. 33 % über der Kostenrechnung
- * Auftragslage und Materialpreise führen zu den extremen Abweichungen der Angebote
- * das Architekturbüro Raum und Bau GmbH schlägt vor, den Zuschlag an die Firma Hofmann & Großmann GmbH, Rathenaustraße 12 in 01458 Ottendorf-Okrilla mit einer Angebotssumme in Höhe von 114.179,07 € als das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen
- * die Vergabestelle folgt dem Vergabevorschlag unter dem Vorbehalt, dass kein Bieter im Zeitraum der Frist gemäß § 8 SächsVergabeG eine Rüge einlegt
- * die Bauausführung ist für den Zeitraum vom 05.07.2021 bis 31.08.2021 vereinbart

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt für das Vorhaben „Neubau Funktionsgebäude Karl-May-Haus“ die Vergabe von Bauleistungen – Los 14b Tischlerarbeiten Möbel – an die Firma Hofmann & Großmann GmbH, Rathenaustraße 12 in 01458 Ottendorf-Okrilla in Höhe von 114.179,07 € (Brutto) aus dem Ergebnishaushalt, Produktsachkonto 11.13.02.16-099513 – Maßnahme 2014/2.

Zustimmung: einstimmig (8:0)

**4.4. Vergabe von Bauleistungen: Dachsanierung HOT-Badeland
Los 3: Stahlbau**

Die Vorlage und der Sachverhalt lagen allen Anwesenden vor.

Sachverhalt:

- * in der Kostenberechnung wurden 19.354,16 € kalkuliert
- * die Prüfung und Wertung der Angebote wurde durch das Architekturbüro Rother aus Lichtenstein durchgeführt
- * diese erfolgte in 4 Wertungsstufen:
 - Wertungsstufe 1: formale Angebotswertung (zwingende und fakultative Ausschlussgründe)
 - Wertungsstufe 2: Eignungsprüfung
 - Wertungsstufe 3: Prüfung der Angemessenheit der Preise
 - Wertungsstufe 4: Auswahl des wirtschaftlichsten Bieters

- 3 Unternehmen forderten die Angebotsunterlagen an
- zur Submission am 01.06.2021 lag 1 Angebot mit folgenden Angebotssummen vor:

Bieter 1:	42.897,12 €
-----------	-------------

Vergabevorschlag:

- * das Angebot ist gültig
- * die Angebotssumme des Bieters liegt bei 221,64 % über der Kostenrechnung
- * die geforderte Aufklärung der Preiskalkulation wurde schlüssig vorgelegt

- * entsprechend den vorgelegten Unterlagen und bekannten Referenzen ist die Firma in der Lage, die Stahlbauarbeiten in der geforderten Qualität auszuführen
- * das Architekturbüro Rother schlägt vor, den Zuschlag an die Firma Haustechnik Schubert, Lichtensteiner Straße 27 in 08118 Hartenstein, in Höhe von 42.897,12 € (Brutto) zu erteilen
- * diese Firma ist häufiger Auftragnehmer der SIB Chemnitz
- * die Vergabestelle folgt dem Vergabevorschlag
- * die Bauausführung ist für den Zeitraum vom 08.09.2021 bis 24.09.2021 vereinbart

Diskussion:

Wie werden diese Ausgaben im Haushalt gedeckt, so die Frage zur Finanzierung von **Herrn Bernhardt**.

Aus dem Haushalt – Unterhaltung von Grundstücken –, so die Antwort von **Herrn Kluge**.

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt für das Vorhaben „Dachsanierung HOT-Badeland“ die Vergabe von Bauleistungen für das Los 3 – Stahlbauarbeiten – an die Firma Haustechnik Schubert, Lichtensteiner Straße 25 in 08118 Hartenstein in Höhe von 42.897,12 € (Brutto) Gesamtkosten aus dem Ergebnishaushalt, Produktsachkonto 11.13.02.06.42116219 – Maßnahme 2014/5.

Zustimmung: einstimmig (8:0)

V. Sonstiges

5.1. Information: Neugestaltung des Parkplatzes Heinrich-Heine-Straße / Fällung von 59 Bäumen und Neupflanzung von 50 Bäumen; partielle Erneuerung Schwarzdecke

Die Vorlage sowie der Sachverhalt lagen allen Anwesenden vor.

Sachverhalt:

- * in den letzten Jahren wurde vom Technischen Ausschuss mehrfach die Neugestaltung des Parkplatzes H.-Heine-Straße angemahnt
- * bei einer Begutachtung der Bäume im Jahr 2019 kam es durch die Trockenheit der letzten Jahre bereits zu einer Schädigung einer Vielzahl der Bäume
- * bei einer Nachkontrolle im Monat Mai 2021 wurde festgestellt, dass sich der Zustand weiter verschlechtert hat
- * so sind praktisch alle Laubbäume außer die Pappeln in einem desolaten Zustand
- * diese sollen wegen ihrer allgemeinen Lebenserwartung aber auch wegen der nicht mehr vorhandenen Standsicherheit nach erfolgter Tiefbauarbeiten gefällt werden
- * für 2021 ist nunmehr vorgesehen, die zumeist abgängigen Bäume durch möglichst resistente Baumarten zu ersetzen und die durch Wurzeln der Pappeln aufgeworfene Schwarzdecke partiell zu erneuern
- * wenn der Kostenrahmen es zulässt, ist zudem die Pflanzung mehrerer Strauchgruppen vorgesehen

- * die Fällungen und die Tiefbauarbeiten sind durch den Bauhof im Rahmen der inneren Verrechnung vorgesehen, die Entfernung der Baumstubben, die Neupflanzungen und die 2,5-jährigen Pflegearbeiten zur freihändigen Vergabe nach Angebotsvergleich an eine Fremdfirma
- * hierzu stehen finanzielle Mittel in Höhe von gegenwärtig nur 20 T€ zur Verfügung
- * demzufolge sind ggf. mehrere Bauabschnitte über mehrere Jahre notwendig

Diskussion:

Die Maßnahme ist wohl bei der Parkplatzgröße gerechtfertigt, da dieser Parkplatz auf der Luftbildaufnahme sehr leer aussieht, so die Anfrage von **Herrn Pfau, Karsten**.

In den Abendstunden und an Wochenenden wird dieser Parkplatz sehr gut angenommen und ist meist voll ausgelastet, so die Erwiderung von **Herrn Kluge**. Die Umsetzung dieser Maßnahme erfolgt Schritt für Schritt (Bäume fällen und neu pflanzen). Da im Haushalt 20 T€ zur Verfügung stehen, wird die Maßnahme in mehreren Bauabschnitten realisiert werden, so die Ausführungen von **Herrn Weber**.

Frau Riedel wollte wissen, wo mit der Maßnahme (an welcher Stelle) begonnen wird.

Eine genaue Angabe hierzu kann nicht gemacht werden, da es sich nach den einzelnen Stammumfängen und Wurzelstöcken richtet. Die Tiefbauarbeiten werden durch den Bauhof realisiert, so die Anmerkungen von **Herrn Weber**.

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss nimmt die geplanten Baumfällungen, Ersatzpflanzungen und die Tiefbauarbeiten auf dem Parkplatz H.-Heine-Straße zur Kenntnis. Im Ergebnis der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel sind Bauabschnitte geplant.

einstimmig getragen (8:0)

5.2. Info zum Radwegebau – Variantenentscheid zu den Rastplätzen

Es sind drei Rastplätze, als überdachte Sitzgelegenheiten aus Holz, geplant. Die drei Varianten lagen allen Anwesenden vor und wurden durch Herrn Weber vorgestellt.

Diskussion:

Bei der Variante V3 ist die Sitzflächenlänge kleiner als bei der Variante V2, so das Resümee von **Herrn Pfau, Karsten**.

Herr Bernhardt findet, dass die Variante V1 optisch was her macht, aber da sie gegenüber der Variante V2 um das Doppelte teurer ist, wählt er die Variante V2.

Für **Frau Riedel** wäre die Variante V3 interessant und sie hätte gern gewusst, wer der Anbieter ist.

Der Anbieter wird Ihnen übermittelt, so die Antwort von **Herrn Weber**.

Herr Küttner favorisiert die Variante V2. Falls noch etwas Geld übrig sein sollte, dann könnte für diesen Bereich ein Kinderspielzeug angeschafft werden.

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss spricht sich nach der Diskussion für die Variante V2 mit Dacheindeckung aus. Sollten noch finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, dann ist ein kleines Kinderspielzeug anzuschaffen.

einstimmig getragen (8:0)

5.3. Info zum Karl-May-Giebel Karl-May-Straße/Lungwitzer Straße

In der 19. Sitzung des Technischen Ausschusses am 13.04.2021 wurde unter TOP 5.3. festgelegt, dass die Farbgestaltung zur Bestätigung nochmals vorzulegen ist.

Mit dem Hauseigentümer wurde gesprochen und er ist einverstanden.
Die künstlerische Leistung wird ca. 10 T€ kosten.

Herr Pfau, Karsten fragte an, ob die Ausschreibung bereits erfolgt ist.

Nein, da das Urheberrecht beim Künstler liegt, gibt es keine Ausschreibung. Die beauftragte Firma wird die Fassadengestaltung so realisieren, wie vorgelegt. Die Firma von 1996 gibt es nicht mehr, so die Darstellung des Sachverhaltes von **Herrn Weber**.

Fazit:

Der vorliegenden Farbgebung wird zugestimmt.

Zustimmung: einstimmig (8:0)

Protokoll:
Berlin

.....
Kluge

.....
Pfau, Hartmut

.....
Riedel